

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 37. Mittwoch den 6. August 1817.

An den Vollmond.

Stiller freundlicher Mond, dein silberner
Lichtstrahl
Dringt durch's flüsternde Laub des schattigen
Nußbaums,
Und umgänkelel verschämt mein einsames La-
ger,
Von dem die Ruh' flieht.
Biermal tratest du schon, erneuert den Voll-
glanz,
So dort hinter der Pappeln heiligem Dunkel
Ruhig lächelnd hervor, seit hier in des Ker-
kers
Ded' ich geschmachtet.
Oft erblicktest du dann in schlafloser Sturm-
nacht
Hingelehnt mich voll Angst am Rande des
Fensters,
Mit der Thräne im Aug', erblicken das Antlitz,
Himmelwärts schauend.

Hörtest bebenden Lippen finstern Grams Laut
Leis' entschlüpfen, vernahmst das Klopfen
des Herzens
Aus gefolterter Brust und dumpfer Ver-
zweiflung
Wechselnden Wistons.

Ach! es war nicht des Elends drohendes
Schreckbild;
Nicht entsetzlicher Noth empörender Andrang,
Was gewaltsam das Blut in jeglicher Ader
Eisig erstarrt hielt!

Aufgeschlagen dem Flor entschleierten Blick lag
Der Vergangenheit feindlich mahnendes Buch
da;
Trostlos schweifste er rings von Blatte zu
Blatt hin,
Nimmer befriedigt.

Goldne Träume der Jugend, himmlisches
Anweh'n
Einer höheren Welt, melodischer Einklang

Mit verschwistertem Geist und lachende Zus-
kunft —
Alles vernichtet!

Denn mit frevelnder Hand griff einft in des
Daseyns

Frisch erblühenden Kranz der sinnlose Jüng-
ling,

Und nun drückt ihn der Fluch und zürnender
Freunde

Strafendes Urtheil.

Da umschatteten mich mit nächtlichem Strich
Schwarze Geister des Abgrunds, Nemesis
schwang die

Blutig lodernde Fackel, und mich durchbebt
Grauen des Todes!

Doch dortüber des Sterns waltet der Vater!
Er, dem selbst des Gedankens Tiefe ent-
hält ist,

Sah erbarmend herab, und sandte den Engel
Mir zum Erretter.

Lächelnd trat er zu mir, als Bote des Frie-
dens.

„Werde weiser, so sprach er, lies in dem
Buche

„Der Vergangenheit oft, und ehre den
Richter

Der in der Brust wohnt!“

Und allmählig zerrann in sanftere Wehmuth
Mein unehändiger Schmerz, es glühte im
Innern

Muth zu besserer That, im Kleide des Früh-
lings
Mahte die Hoffnung.

Aber noch ist mein Herz des Kummers Bes-
hausung,

Noch umdüstert den Sinn manch trübes Ge-
silde;

Denn nur Gott ist versöhnt, ach aber die
Menschen

Zürnen noch immer! — *)

L. W.

Al l e r l e i.

Ein Bäcker in Versailles, dem seine
Korn- und Mehlspeculation schlecht einge-
schlagen, hat sich auf seinem Boden erhängt.
Man bietet Stricke für die Kornwucherer zum
Verkauf aus, zu doppelten Preisen; für die
Selbsthänger halb so theuer, als für die, wel-
che der Galgen erwartet.

Die Herrn Senn und Guebhardt,
eines der ersten Handelshäuser zu Livorno,
lassen eine Mühle erbauen, welche durch eine
Dampfmaschine von neuer Erfindung in Be-
wegung gesetzt wird; sie wird hinreichend seyn,

*) Sollten dies — wie ich vermuthet — die
Klagen eines im Stillen Leidenden seyn,
die keine Erhöhung finden, wie sehr wäre
er zu bedauern! D. R.

alles Getreide für den Bedarf dieser Stadt zu vermahlen.

Auf Veranlassung der vielen Unglücksfälle durch Sprengung der Dampfboote hat Harvey im Hause der Gemeinen zu London darauf angetragen, zu Verhütung fernern Unglücks, die Dampfboote ähnlichen Verordnungen zu unterwerfen, wie in Ansehung der Postkutschen statt finden: jedes Dampfboot einregistriren zu lassen, und keinem zu gestatten, Reisende einzunehmen, bis durch die eibliche Aussage eines Ingenieurs erhärtet wor-

den, daß der Dampfkeffel von geschlagenem Metall und mit den nothwendigen Sicherheitsklappen versehen ist. Sein Antrag fand keinem Widerspruch, und ist allgemeiner Beherzigung werth.

In einem Engl. Blatte wird empfohlen, die Blüthen der Erdäpfel gleich bei ihrem Aufkeimen abzubrechen, was, nach einer bewährten Erfahrung, die Ergiebigkeit dieser kostbaren Pflanze um das sechsfache erhöhen soll. In Frankreich hat man schon von dieser gemüthlichen Mittheilung Nutzen gezogen.

Börse in Leipzig

am 5. August 1817.

C o u r s e

von Königl. Sächsischen Staatspapieren.

im Conv. 20 Fl. Fusg.	P.	G.
Steuerscheine, unverwechs. à 3 pC.		
Grosse	—	58
Kleinere	—	58
ditto verlosbare à 3 pC.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	70
zu 200 u. 100 —	—	70
Landschaftl. Obligat. v. 1811 à 5 pC.		
Anleihe d. Reichenbach & Comp.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	98
zu 200. 100 u. 50 —	—	98
Landes-Commissionscheine, à 5 pC.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	85
zu 200. 100. 50 u. 25 —	—	85
Central-Steuer-Obligationen, à 5 pC.		
zu 3000. 2000. 1000 u. 500 Rthlr.	85	
zu 200 u. 100 —	8	

	P.	G.
Kgl. Partial-Obligat. v. 1807, à 5 pC.		
Anleihe durch Frege & Comp.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	94½
Desgleichen von 1810, à 5 pC.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	94½
zu 200 u. 100 —	—	94½
Kammer-Credit-Cassensch., à 2 pC.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	54½
zu 100 u. 50 —	—	54½
Desgleichen, à 3 pC.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	64
zu 100 u. 50 —	—	64
Leipzig. Stadt-Obligat. v. 1807 à 5 pC.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	102
zu 200. 100 u. 50 —	—	102
Desgleichen von 1813 à 5 pC.		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	—	104
zu 200 100 u. 50 —	—	104
Spitz-Scheine, ohne Zinsen		
zu 24 bis 30 Rthlr.	—	—
zu 35 bis 49 —	—	—
K. S. Cassen-Billets-Anleihe à 5 pC.		
und 1 pCt. Prämie		
zu 1000 u. 500 Rthlr.	105	—
zu 200. 100 u. 50 —	105	—

Börse in Leipzig

am 5. August 1817.

Course		Briefe	Geld.	Briefe	Geld.
im Conv. 20 Fl. Fufs.					
Amsterdam in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	138		Lyon . . . pr. 300 Fr.	2 Mt.
		137½		Paris . . . pr. 300 Fr.	(k. S. 2 Mt.)
		100			78½
Augsburg in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	99½		Wien in W. W.	(k. S. 2 Mt.)
			98½		101
			101	— in Conv. 20 Kr.	(k. S. 2 Mt.)
Berlin in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	101½			100
			109½	Louisd'or à 5 Rthlr.	—
Bremen in Ld'or	(k. S. 2 Mt.)	108½		Holl. Ducaten à 2½ Rthlr.	14
			100½	Kaiserl. d°	—
Breslau in Ct.	(k. S. 2 Mt.)	100		Bresl. à 65½ As d°	—
		99½	102	Passir. à 65 As d°	—
Frankf. a/M. in WZ.	(k. S. 2 Mt.)	100		Species	—
		149½		Preuss. Corrent.	100½
Hamburg in Bco.	(k. S. 2 Mt.)		147½	Cassen-Billets	104½
			6. 7½	Wiener Einlösungs-Scheine	—
London	(2 Mt. 3 Mt.)		6. 6½	Gold pr. Mark fein Cölln.	—
				Silber 13 L. u. dar. pr. d°	—
				d° niederhaltig d°	—

Thorzettel vom 5. August 1817.

Grinma'sches Thor. U.		Rannstädter Thor. U.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hr. Graf v. Stargard v. Dresden, im H. de B. 7		Hr. Kfm. Winkel v. Langensalz, in der Krone 7	
Vormittag.		Landr. v. Kerffenbrock von Merseburg, im	
Die Breslauer r. Post 4		Hot. de Bav. 10	
Die Bauhner u. Zittauer r. Post 6		Vormittag.	
Hr. Justizcommiss. Lübeck v. Magdeburg, im 7		Die Nordhäuser f. Post 9	
Schilde		Hr. Kfm. Bürger v. Bremen, in St. Berlin 10	
Die Dresdner r. Post 7		Nachmittag.	
Die Berliner r. Post 8		Auf der Erfurter Post-Kutsche: Hr. Kfm. Wil-	
Halle'sches Thor. U.		son u. Roed v. London, im H. de B. 4	
Gestern Abend.		Hr. Kfm. Hey v. Frankfurt, im Hot. de Gare 4	
Hr. Hamburg, K. Preuß. Staats-Minister von 9		" Ballach v. Neuschatel, pass. durch 4	
Mannsfeld, im Hot. de Bav.		Peters Thor. U.	
Vormittag.		Gestern Abend.	
Die Dessauer f. Post 1		Hr. Dombr. v. Bodenhausen a. Merseburg, v. 8	
Auf der Berliner Post: Hr. Kfm. Ford v. Lon-		Carlsbad, im Joachimsthal	
don, Schausp. Urban v. München u. 5		Vormittag.	
Polizey-Insy. Laroch v. Berlin —		" Rittmstr. v. Forster a Berl, v. Carlsb., p. d. 12	
Nachmittag.		Nachmittag.	
Die Braunschweiger r. Post 5		Die Annaberger f. Post 5	

Thorschluß: um 9 Uhr.